



Reel Live spielt gern an ungewöhnlichen Orten – wie hier in einem Passivhausrohbau. Röhrkasten (Archiv)

Irischer Folk kommt nach Harenberg

Mit Reel Live setzt die Kirchengemeinde Veranstaltungsreihe fort

VON KIMBERLY HAARSTIK

HARENBERG. Ukulele, Bodhrán, Banjo und neun weitere Instrumente machen die Band Reel Live besonders. Sie spielen Folk-Musik, Blues und Country, singen mit drei Stimmen und tanzen sogar den Reel, einen irischen Volkstanz.

Am Sonnabend, 12. Februar, werden sie in Harenberg ihr Kö-

nnen zeigen. Die Kirchengemeinde setzt mit dem Trio die im Januar begonnene Veranstaltungsreihe „12 x K“ fort und präsentiert den Zuhörern einen irischen Abend.

Die Band um Hiltrud Donker, Anke und Albrecht Drude kommt aus Wunstorf und arbeitet mit verschiedenen Chören in der Umgebung. Reel Live präsentieren sich den Zuschauern offensichtlich gern an ungewöhnlichen Orten. Vor zwei Jahren wurde der Rohbau eines Hauses zur Büh-

ne für das Trio. Für diesen Auftritt mussten alle Instrumente über eine Leiter in das obere Geschoss des Passivhauses getragen werden – auch die Zuhörer durften klettern. Die Band wollte damit für den Passivhausstandard werben.

Die Reihe wird am 12. März in der St.-Barbara-Kirche mit der Band The Klezmer fortgesetzt.

i Karten gibt es für sechs Euro an der Abendkasse. Das Konzert beginnt um 19 Uhr in der St.-Barbara-Kirche in Harenberg.

